

Stefan Eikemann

Spielraum des Paares

Wagnis und Entwicklung
in der Paartherapie

Mit einem Vorwort von Claudio Angelo

2016

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)
Dr. Barbara Heitger (Wien)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)
Tom Levold (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)
Dr. Burkhard Peter (München)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Karsten Trebesch (Berlin)
Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel
Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten
Printed in Germany
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Erste Auflage, 2016
ISBN 978-3-8497-0112-3 (Printausgabe)
ISBN 978-3-8497-8041-8 (ePUB)
ISBN 978-3-8497-8027-2 (PDF)
© 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH · Vangerowstraße 14 · 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0 · Fax +49 6221 6438-22 · info@carl-auer.de

Inhalt

Danksagung	8
Vorwort	9
Einleitung	17
Teil I: Paarbeziehung – Selbst – Spiel	21
1 Perspektiven der Paarbeziehung	22
Erwartungen an die Paarbeziehung.....	23
Die Herkunftsfamilie bleibt in der Paarbeziehung präsent.....	28
Kulturelle Herausforderungen	29
2 Das Spiel, ein Möglichkeitsraum zwischen Nähe und Abgrenzung zur Realität	32
3 Menschen konstruieren Bedeutungen	43
Wie die Welt in uns Bedeutung bekommt.....	43
Das Spiel der Bedeutungen – ein Spiel der Erwachsenen.....	47
Die Organisation von Bedeutungen	49
<i>Geschichten organisieren und verändern Bedeutung</i>	<i>52</i>
<i>Jede Familie hat eigene Themen.....</i>	<i>57</i>
<i>Der Drei-Generationen-Ansatz</i>	<i>61</i>
4 Der Drei-Generationen-Ansatz in der Paartherapie.....	68
5 Therapie als Spiel	75
Systemische Therapie als Spiel.....	77
6 Paarsein heißt spielen lernen	84
Der Spielraum ist Teil des intimen Raums	85
Der Zugang zum Spielfeld.....	86
Die Konstruktion des Spielfeldes	90
Die Paartherapie: Konstruktion des Spielfeldes und Erleichterung des Zugangs	93
Das Einzelgespräch: Spiel im Spiel.....	96
Der Spielraum des Paares ist eine Frage des Anliegens	97
Zusammenfassung	99

Teil II: Hürden in der Paarbeziehung – einige Fallgeschichten	101
7 Von der Pflicht zu den Wünschen	102
Die Kinder gehen aus dem Haus	102
<i>Herbert und Iris</i>	103
Den Spielraum wieder öffnen	110
8 Geschlechterbilder und Begehren	114
Wie das Spiel beginnt	115
<i>Holger und Ingrid</i>	115
Geschlechterbilder	120
9 Rechthaberei – konkurrierende Geschichten	125
<i>Michael und Adelinde</i>	126
Exkurs: Konfliktstile	133
10 Würdigung der Kränkung	136
Die Außenbeziehung	136
<i>Greta und Heinz</i>	138
Phase der Ambivalenz	141
Symbolisch bedeutungsvolle Handlungen – starke Handlungen	144
11 Wertschätzung als Grundlage	146
Kritische Lebensereignisse	146
Verlust der Wertschätzung	148
<i>Gustav und Evi</i>	149
12 Aufkommende Wünsche – Entwicklungsschritte des Selbst	158
Neuorientierung der Paarbeziehung – Neuorientierung des Selbst	159
<i>Mario und Brigitte</i>	160
Das Selbst im Konflikt mit Emotionen, Fähigkeiten und Wünschen	167
13 Zeit und Überforderung	171
Beschaffenheiten des Spielfeldes	171
<i>Siegfried und Andrea</i>	172

Teil III: Spielfeld des Paares	179
14 Der Weg aufs Spielfeld	180
Individuum und Bezogenheit	180
Elemente, die den Zutritt aufs Spielfeld erleichtern	183
<i>Spannung</i>	184
<i>Sicherheit und Vertrauen</i>	184
<i>Elemente der Spielkultur</i>	185
<i>Spiel positiv bewerten</i>	185
<i>Wagnis fördern</i>	185
<i>Intimität</i>	186
<i>Geschützter Raum, geschützte Zeit</i>	186
<i>Freiheit</i>	186
<i>Das Spiel hat seine eigenen Ziele</i>	187
15 Das Geschehen auf dem Spielfeld	188
Das Spiel als Ort der Freiheit wird aktiv geschützt	188
Vagabundieren zwischen Bedeutungen	190
Geschichten werden geschrieben	193
Kränkung und Authentizität	194
Spielregeln	195
Familie	197
Wünsche	201
Starke Handlungen versus Rituale	204
Selbstverwirklichung	209
Nachwort	212
Literatur	214
Über den Autor	217